Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951173

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Kötitzer Straße 3

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 278/5

Kurzcharakteristik

Wohnhaus in geschlossener Bebauung konzipiert; vorstädtisches Wohnhaus nahe des Dorfangers von Alt-Kötzschenbroda, einfach gegliederter Putzbau der Gründerzeit, ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zweigeschossiges vorstädtisches Wohnhaus nahe des Dorfangers von Alt-Kötzschenbroda, angelegt als geschlossene Bebauung, doch als Einzelgebäude errichtet. Sechs Fensterachsen, leichter Mittelrisalit und ausgebautes Mansarddach. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen und Sandsteinfenstereinfassungen, ehemals ein Schieferdach. Ausgewogen proportionierte Fassadengestaltung.

Am 26. Sept. 1902 beantragte Friedrich Traugott Schumann den Abbruch baufälliger Gebäude und den Neubau eines Wohnhauses und Nebengebäudes. Entwurf, Bauleitung und Ausführung durch den Baumeister Alfred Große. Mitteilung über die Fertigstellung am 30. Juni 1903.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

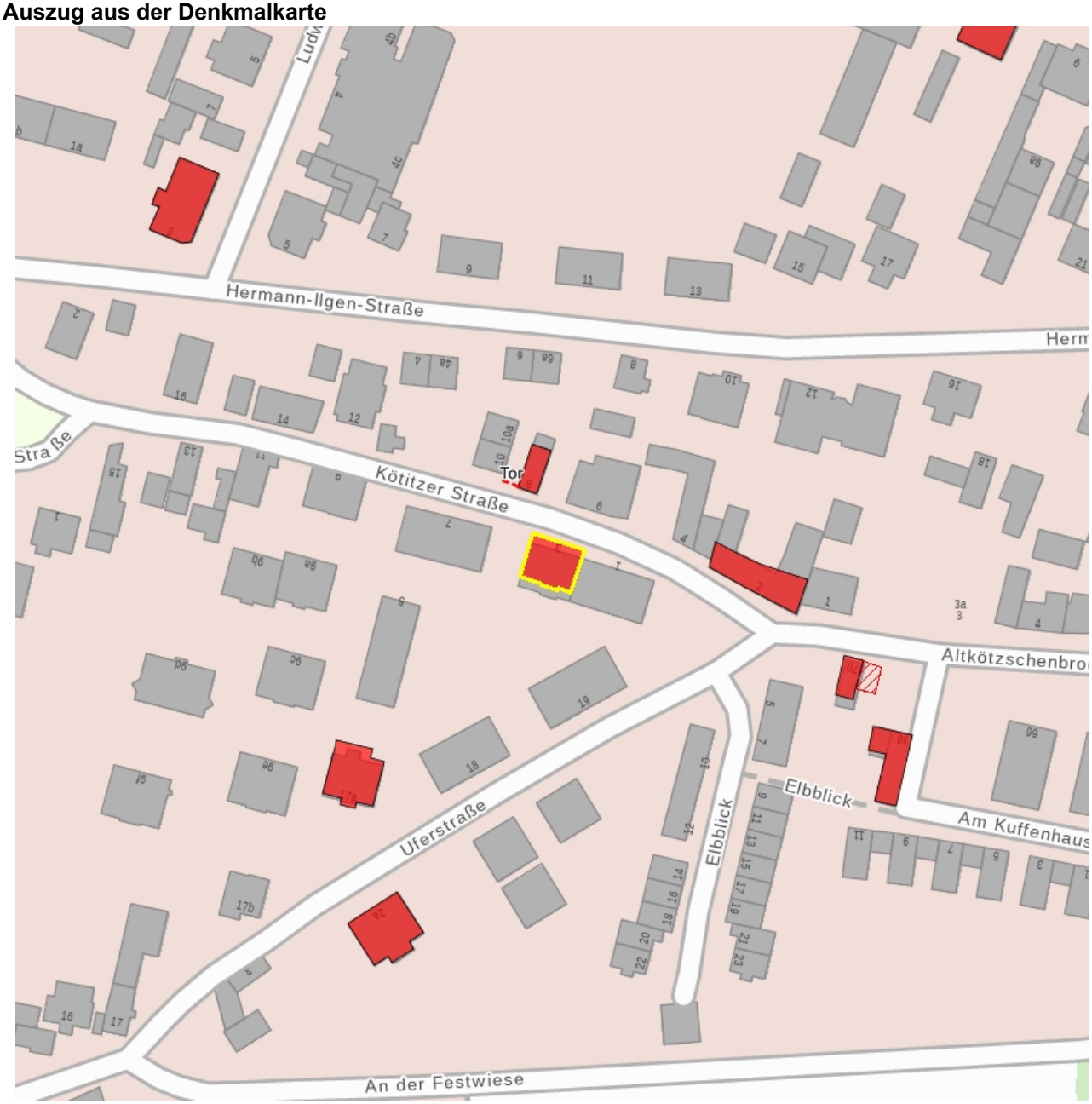
Datierung 1902-1903 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **DF 720 209**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.